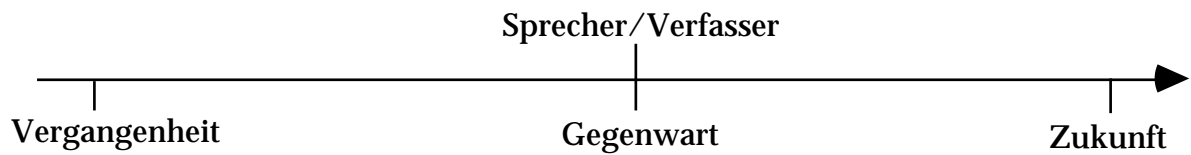


9.1 Die Zeitstufen

Ein Mensch, der spricht oder schreibt, unterscheidet drei Zeitstufen:



Zur Zeitstufe der Vergangenheit gehören das lateinische Imperfekt und Perfekt.

9.2 Die Formen des Indikativ Imperfekt Aktiv

Der Indikativ Imperfekt wird gebildet aus Präsensstamm + Tempuszeichen + Personalendung. Das **Tempuszeichen** lautet bei der a- und e-Konjugation **ba**, bei den anderen **eba**. Die Personalendung der 1. Person Singular ist **-m**.

	a-Konjugation	e-Konj.	i-Konj.	kons. K.	esse
Sg. 1.	laudā-ba-m ich lobte	monē-ba-m	audi-ēba-m	ag-ēba-m	eram
2.	laudā-bā-s du lobtest	monē-bā-s	audi-ēbā-s	ag-ēbā-s	erās
3.	laudā-ba-t er lobte	monē-ba-t	audi-ēba-t	ag-ēba-t	erat
Pl. 1.	laudā-bā-mus wir lobten	monē-bā-mus	audi-ēbā-mus	ag-ēbā-mus	erāmus
2.	laudā-bā-tis ihr lobtet	monē-bā-tis	audi-ēbā-tis	ag-ēbā-tis	erātis
3.	laudā-ba-nt sie lobten	monē-ba-nt	audi-ēba-nt	ag-ēba-nt	erant

9.3 Die Verwendung des Indikativ Imperfekt

Das Imperfekt schildert a) dauernde, noch nicht vollendete vergangene Zustände, b) wiederholte und c) versuchte Handlungen in der Vergangenheit. Welche Verwendungsweise des Imperfekt vorliegt, ergibt sich oft erst aus dem Zusammenhang.

Das lateinische Imperfekt wird immer mit dem Präteritum ([erste] Vergangenheit) wiedergeben. (Wegen der besonderen Bedeutungen des lateinischen Imperfekt – siehe unten – nennt man diese Zeit im Deutschen besser nicht „Imperfekt“.)

- | | |
|--|---|
| a) <i>Marcus multas horas per forum ambulabat.</i> [Zustand] | Markus ging viele Stunden über das Forum spazieren. |
| b) <i>Romani virum bonum laudabant.</i> [Wiederholung] | b) Die Römer lobten einen guten Mann.
b) Die Römer pflegten einen guten Mann zu loben . |
| c) <i>Veniebatis in Africam.</i> [Versuch] | c) Ihr versuchtet , nach Afrika zu kommen .
c) Ihr wolltet nach Afrika kommen . |

9.4 Die Formen des Indikativ Perfekt Aktiv

Das Perfekt wird gebildet aus Perfektstamm + Personalendung. Bei vielen Verben endet der Perfektstamm auf -v- bzw. -u-. Wie der Perfektstamm gebildet wird, hängt nicht von der Konjugation ab.

Man erhält den Perfektstamm, indem man von der dritten Form der Stammformenreihe (z. B. *laudare, laudo, laudavi*; siehe unter 9.6) die Endung -i abstreicht.

	laudāre		monēre	esse	Endung
Sg.	1. laudāv-ī	ich habe gelobt	monu-ī	fu-ī	-ī
	2. laudāv-istī	du hast gelobt	monu-istī	fu-istī	-istī
	3. laudāv-it	er hat gelobt	monu-it	fu-it	-it
Pl.	1. laudāv-imus	wir haben gelobt	monu-imus	fu-imus	-imus
	2. laudāv-istis	ihr habt gelobt	monu-istis	fu-istis	-istis
	3. laudāv-ērunt	sie haben gelobt	monu-ērunt	fu-ērunt	-ērunt

9.5 Die Verwendung des Indikativ Perfekt

Das lateinische Perfekt wird teilweise anders als das deutsche Perfekt verwandt: Es bezeichnet a) ein Geschehen, das zwar vergangen ist, den Sprecher jedoch noch unmittelbar angeht (**präsentisches Perfekt**). Das präsentische Perfekt wird mit dem deutschen Perfekt wiedergegeben.

Es bezeichnet aber auch b) ein punktuell Geschehen in der Vergangenheit, das völlig losgelöst vom Standpunkt des Sprechers geschildert wird (**historisches Perfekt**). Das historische Perfekt wird mit dem Präteritum wiedergegeben.

Im Lateinischen ist das Perfekt das Erzähltempus, im Deutschen das Präteritum.

Welche Verwendungsform des Perfekt vorliegt, ergibt nur der Zusammenhang:

Vergangenheit	lateinisches Tempus	deutsches Tempus
mit Beziehung zur Gegenwart des Sprechers	präsentisches Perfekt <i>Te amavi.</i>	Perfekt „ Ich habe dich geliebt. “
ohne Beziehung zur Gegenwart des Sprechers	historisches Perfekt <i>Tum me laudavit.</i>	Präteritum „ Darauf lobte er mich. “

9.6 Die Stammformenreihe

Infinitiv Präsens Aktiv	1. Person Singular Präsens Aktiv	1. Person Singular Perfekt Aktiv
laudāre (zu) loben	laudō ich lobe	laudāvī ich habe gelobt/lobte